

Geduldig auf Jesus warten **Johannes 2, 1-11**

1. Jesus muss eingeladen werden

Johannes 2, 1: „**Und am dritten Tage ward eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war da.**“

Johannes 2, 2: „**Jesus aber und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit geladen.**“

2. Wenn alles schiefläuft, vertraue Jesus

Johannes 2, 3: „**Und da es an Wein gebrach, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben nicht Wein.**“

Johannes 2, 4: „**Jesus spricht zu ihr: Weib, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht kommen.**“

Psalm 69, 4: „**Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heisch [heiser]; das Gesicht vergehet mir, dass ich so lange muss harren auf meinen GOTT.**“

Römer 8, 38-39: „**Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentum noch Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm Herrn.**“

Jesaja 53, 5: „**Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm [auf Jesus], auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.**“

Römer 8, 28: „**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen...**“

Hebräer 10, 35: „**Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.**“

Jesaja 55, 8-9: „**Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.**“

3. Jesus handelt in unserem Gehorsam

Johannes 2, 5: „Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch saget, das tut.“

1. Johannes 5, 3: „Denn das ist die Liebe zu GOTT, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

1. Johannes 2, 15: „Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“

Johannes 2, 6: „Es waren aber allda sechs steinerne Wasserkrüge gesetzt nach der Weise der jüdischen Reinigung, und gingen in je einen zwei oder drei Maß.“

Johannes 2, 7: „Jesus spricht zu ihnen: Füllet die Wasserkrüge mit Wasser. Und sie füllten sie bis obenan.“

Johannes 2, 8: „Und er spricht zu ihnen: Schöpfet nun und bringet's dem Speisemeister. Und sie brachten's.“

Offenbarung 22, 17: „...Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“

Johannes 2, 9: „Als aber der Speisemeister kostete den Wein, der Wasser gewesen war, und wusste nicht, von wannen er kam (die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten), ruft der Speisemeister den Bräutigam“

Johannes 2, 10: „und spricht zu ihm: Jedermann gibt zum ersten guten Wein, und wenn sie trunken worden sind, alsdann den geringern; du hast den guten Wein bisher behalten.“

Johannes 2, 11: „Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.“

Johannes 16, 33: „...In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

1. Johannes 5, 12-13: „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.“